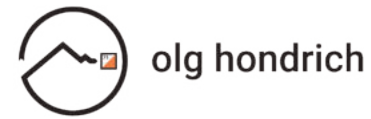




# Info-Blatt der OLG Hondrich



## Inhalt

Impressum	3
Vorwort	4
Termine	6
aus dem Vorstand	7
Berichte	8
Resultate	18

Redaktion / Layout

Druck

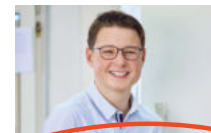
Auflage

Redaktionsschluss 4/2025

Markus Seibel  
Parkstrasse 20  
3700 Spiez  
Mail [markus.seibel@bluewin.ch](mailto:markus.seibel@bluewin.ch)  
Ast&Fischer AG  
Seftigenstrasse 310  
3084 Wabern  
[www.ast-fischer.com](http://www.ast-fischer.com)  
60 Exemplare  
15.11.2025



Wir sind gerne für Sieda!



Thunstrasse 8 • 3700 Spiez  
033 654 86 20 • [optikbouvier.ch](http://optikbouvier.ch)





## Vorwort

Hallo zäme 😊

I dr Schueu hei mer vor churzer Zit z Thema «Textsorten» gha, mir när söue e Tegschtsorte useläse und i däm Style e Tegscht schribe. I ha mi für d Tegschtsorte «Rezept» entschide und das isch drbi entschtange:

Wald – so wird's gemacht

Man nehme:

- Frische Tannenzapfen
- Wildblumenmix
- Graswurzeln
- Moos von anderen Wäldern
- Nüsse und Früchte von einheimischen Pflanzen (z. B. Haselnüsse, Erdbeeren)
- Blätter vom letzten Herbst, viele Tonnen
- Steine, in verschiedenen Grössen und Formen
- Wahlweise: Brombeeren und Brenneseln (Achtung: durch das Verwenden dieser Komponenten kann der Wald verwüstet werden!)

Schritt 1:

Überlege dir, wo dein Wald entstehen soll, und informiere dich ob dort ein Wald entstehen darf. Die Fläche sollte möglichst gross sein.

Schritt 2:

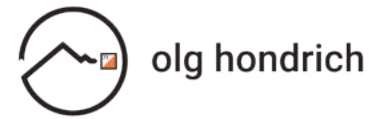
Trommle all deine Freunde zusammen, sie sollen dir helfen, all diese Dinge, die oben aufgeführt sind auf der geeigneten Fläche zu verteilen. Die Tannenzapfen sollten nicht zu nahe voneinander gestreut werden, es besteht Dickichtgefahr.

Schritt 3:

100 Jahre später zurückkehren und schauen was passiert ist.\*

\*Achtung! Es besteht keine Garantie, dass es wirklich funktioniert mit dem Wald.

Viel Spass beim Nachmachen!



Viel Spass beim Nachmachen!

Ds nächschte Vorwort wünsch mir vom Lukas Mosimann. Merci viu mau für di vile guete Erklärige bi schwirige Mathufgabe und d Gedud mit üsere (schwirige) Klass. 😊

I fröie mi scho wenn i öich aui am Grümpel-OL darf Begrüesse. Bis gli!

*Nina*

PS: I gratuliere am Papa hätzlech zu sim Sudoku-Sieg im letschte Heftli. Merci, das ig ha dörfe ds Vorwort schribe 😊





## Termine

Datum	Was	Bemerkungen
11.09.2025	Abendlauf	Spiez (Sprint)
20.09.2025	Abendlauf	Grimmialp
19.10.2025	52. Hondricher OL	Ballenberg
23.10.2025	12. Hondricher Schüler OL	Lattigenwald
01.11.2025	KM Bowling	
Nov 2025	KM Nacht-OL	LTS-Wintertraining
28.11.2025	Vorstandssitzung	
10.01. - 07.02.2025	Hallentraining (samstags, 09 - 10 Uhr)	Seematte Spiez
28.02.2026	Hauptversammlung	Forsthütte Seeholzwald
08.05.2026	Berner sCOOL-Cup	Spiez
11.10.2026	53. Hondricher OL	Elsigenalp
22.10.2026	13. Schüler OL	Hondrichwald

## Mutationen

### Austritt:

Daniel Troxler, Spiez

### Eintritt:

Jana Jakob, Biberist

## aus dem Vorstand

Sitzung vom 12.08.2025

### Aktivitäten

- Klubreise vom 23/24.08.2025: 29 Teilnehmer:innen, Infos von Markus Weber verschickt, besten Dank für die Organisation
- Klubmeisterschaft Nacht: Ende Nov./Anfang Dez., wird mit LTS-Training zusammengelegt, Infos folgen
- Klubreise 2026: bereits 20 Mitglieder haben Interesse, wir verfolgen die Idee weiter, Wochenende Tessin (Ritomsee)

### Wettkämpfe

- Hondricher OL vom 19.10.: Arbeiten sind auf Kurs, genügend Helfer zusammen, Ausschreibung wird nächstens aufgeschaltet
- Schüler OL vom 23.10.: Einladungen an die Schulen sind verschickt, Helferaufruf ist erfolgt.

### Karten

- Schulhauskarten werden künftig über O-Map abrufbar sein, wir haben rund 50 Schulhauskarten...





## Jukola Mikkel 2025

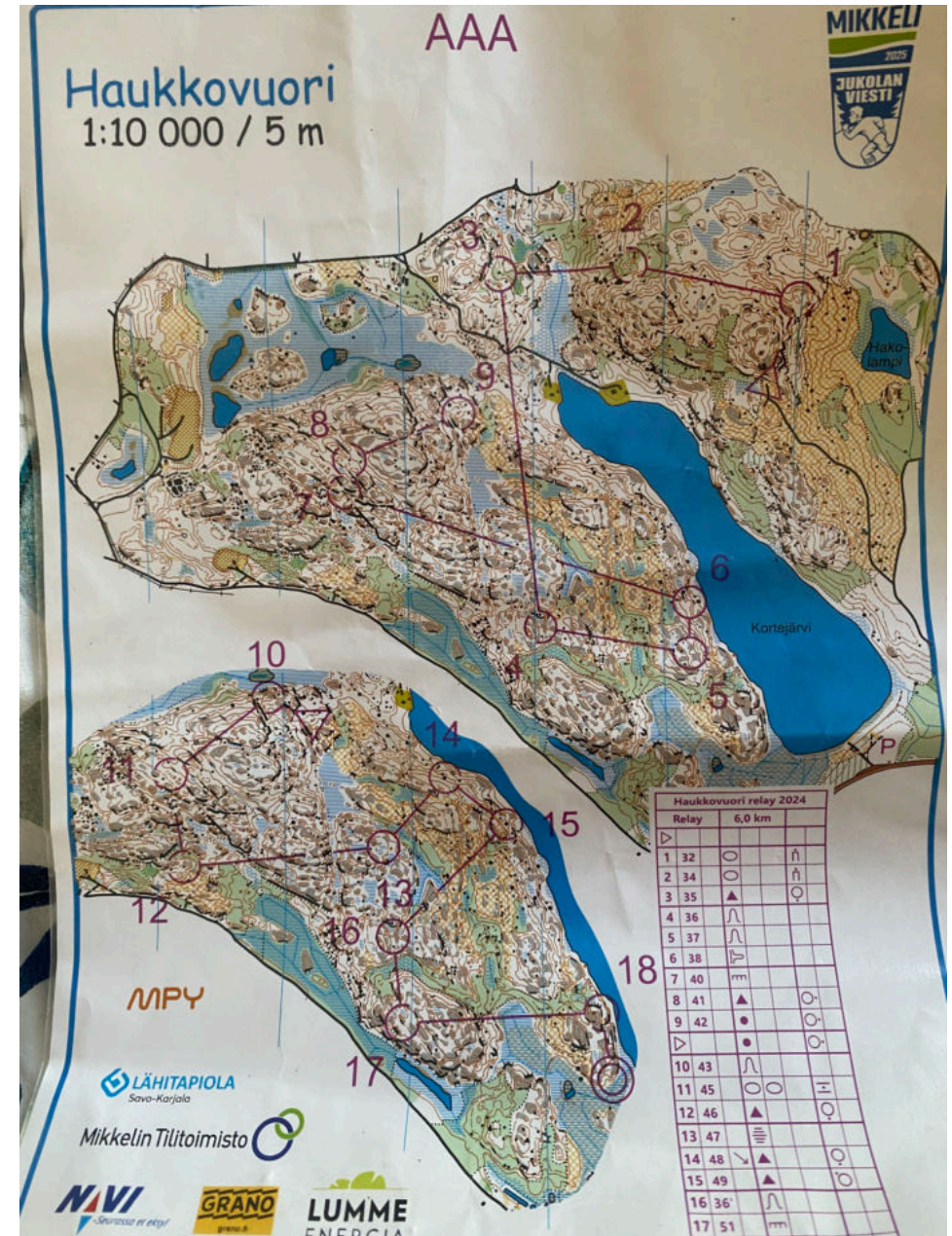
Auch dieses Jahr konnten wir erfreulicherweise wieder ein Vogulisi Team stellen für die Jukola, sowie auch für die Venlastaffel.

Der Austragungsort befand sich in Mikkel, gute zwei Autostunden nordöstlich von Helsinki, respektive sogar näher an der russischen Grenze.

Wir drei Hondricher, Valentin, Andri und ich-durften unsere "Hauptprobe" in der Woche zuvor an der Pflingststafel in Bonaduz laufen und freuten uns ab dem tollen Gelände dort.

Im Anschluss flogen/fuhren alle mehr oder weniger individuell in den hohen Norden hinauf und so bezogen wir am Mittwoch vor der Jukola unsere super Villa. Besser gesagt eine Doppelvilla, da unser gemietetes Grundstück zwei grosse Häuser, drei Saunas, zwei Hotpots, ein Beachvolleyfeld, einen Steg, zwei Böttli und typische Grillstugas beinhaltete. Wir absolvierten jeden Tag ein bis zwei OL Trainings auf den zugelassenen Trainingskarten, analysierten Routenwahlen, kämpften mit den Mücken, testeten uns durch das Godis-Sortiment, liessen es uns gut gehen in und um unsere tolle Unterkunft-welche direkt an einem See lag. Jene Unterkunft teilten wir mit den Burgdorfer Mädels, welche als Venlateam eine Premiere feierten.

Die Vorfreude war gross, als wir am Samstag endlich das Gelände betraten und uns ein Bild der Lage vor Ort verschaffen konnten. Wie auch in der Schweiz, gestaltete zeigte sich das Wetter sehr sonnig und warm und die Schattenplätze fielen rar aus, da sich das diesjährige Wettkampfbereich auf einem Betonindustriegelände befand. Kurzgesagt stäubte es nur einmal, als der Startschuss am Nachmittag zur Venlastaffel fiel. Auf der ersten Strecke rannte Irina, eine Kollegin aus der Region Schaffhausen, welche wir für unser Team glücklicherweise begeistern konnten. Die zweite Strecke wurde von Samira absolviert, danach rannte ich die dritte Strecke und Annina komplettierte schlussendlich das Rennen. Wir durften trotz ein paar Patzern auf den guten 144. Rang laufen und freuten uns über das Resultat, sowie auch über die tolle Bahn, welche uns in jenem Wald geboten wurde.





Das Wetter hielt sich stabil und so starteten tausende von Läufern pünktlich um 23:00 Uhr und eröffneten die Jukolastaffel. Unser Herrenteam setzte sich wie folgt zusammen: Andrin, Nicolas, Andri, David, Tim, Valentin & Cyril. Die Nacht war geprägt vom Warten in unseren nicht allzu komfortablen Campingstühlen, Live GPS auf dem grossen Screen, Fast Food und Süssigkeiten mitten in der Nacht und gewisse schnappten sich dann doch noch ein paar Stunden Schlaf im zusätzlichen Klubzelt der Norscaler, welches wir brauchen durften. Die Männer liefen ebenfalls ein sehr solides Rennen (Rang 121) und die meisten zeigten sich im Ziel relativ glücklich über den jeweiligen Lauf.

So lief Cyril am Vormittag eine starke Schlussstrecke (15km!) und wir durften ihn dabei lauthals auf den letzten Metern ins Ziel begleiten.



Müde aber glücklich, liefen wir kurz darauf die nicht endende Strecke zum Shuttle zurück, welcher uns dann schlussendlich zum grossen Parkplatz brachte. Kaum in der Unterkunft angekommen, schlüpfen beinahe alle in ihr Bett und holten ein paar Stunden Schlaf nach. Im Anschluss heizten wir den Hotspot ein, genossen einen ausgelassenen Abend beim Grillieren und auf dem See mit dem Ruderboot.

Die diesjährige Jukola gestaltete sich einmal mehr als eine gesellige Woche, zeigte den guten Zusammenhalt unseres Teams und ich merkte, dass ich wohl doch wieder mehr OL machen sollte, da es schlichtweg genial ist mit einer Karte kreuz und quer durch den Wald zu rennen und nebenbei eine amüsante Zeit mit einem tollen Team von jungen, motivierten Leuten verbringen zu dürfen.

In diesem Sinne-MERCI Vogulisi! =)

*Lea Malin Troxler*



## Staffel...

Staffel – das Wort het i mim Wortschatz gar nid existiert, bevor mir hei afa OL mache. U o nächär isches ender sehr wiit im Hintergrund gsi, i ha mit mir elei bim OL meh wede gnuet ds tüe gha. Ar HV im März 25 het die beide Markusse Weber u Seibel d Idee gha, mi für d Osterstaffel ds motiviere. I weiss nid was i genau fürne Gmüetszustand ha gha, aber offensichtlich hani ja gseit ;-)  
Für dass mer nid ewigi Loufzyte hei, het sech dr Valentin bereit erklärt üsi Zyt chli abdschürze! Schlussändlech isches no es Familie-Erläbnis worde – üse Präsident het us gsundheitliche Gründ nid chönne derbi si u dr Sämi isch spontan für ihn igsprunge. Obwohl mir wie erwartet dr letscht Platz hei beleit (aber mir hei alli Pöschte gha, wett i da mitemne Ougezwinkere loswärde..), hani ds ganze Erläbnis extrem gnosse u wieder einisch feschtgestellt, dass ig ir richtige OLG bi glandet. So cool, dass ig trotz igschränkter sportlecher Leischtig sötti positivi Erläbnis darf ha!



Itz isch also das Schreckgespäncht Staffel bitz chliner worde – oder mini Komfortzone bitz grösser. I ha afah überlege, mit welne Lüt mir äch bir Sprint Staffel Schwyzmeischterschaft chönnte loufe. Eine hani i mim Schlafzimmer gfunde, dä het nid chönne nei säge. Dr ander isch o mit mir verwandt u het zersch chli zwiflet, ob Sprint äch öppis sig, woner unbedingt müess mache, het aber du glich igwilliget mitdscho. U d Andrea het zum Glück üses Team komplettiert, mit Froue isches nämlich i üsere Familie ender e chli knapp. Sehr zu mire Beruhigung isch si uf die erschti Strecke – e Massestart (o sones Wort woni vorhär nid ha kennt!) isch nämlech no usserhalb vo mir Komfortzone. I ha albe scho gnuet dermit ztüe us Wäg ds ga, we mini DAK Charte mal wieder i eire vo de vordere Charteboxe ligt! Andreas Start u dr Räscht vor Strecki isch ohni Zwüscheffäll über d Bühni, aber wo Mätü isch zrüg cho, het är chli gstuunet wie schnäu är isch gsi. Bim Usläse isch du klar worde, dass das vor allem dran isch gläge, dass är sini Strecki es bitzli het abchürzt – Charte falte het mängisch nid nume Vorteile...



Grosätti isch denn scho unterwägs gsi u mir isch dr Räschte Druck, wo sone Staffel mit sech bringt, no vo de Schultere gno worde, i ha ganz entspannt los chönne. Luschtigerwiis bini mit de HE unterwägs gsi u ha i allne änge Gässli u Durchgäng geng öppe müesse luege, dass i kes Loufhindernis bi. «Mittendrin statt nur dabei» isch aber es rächt cools Erläbnis gsi!



Ja, u wie dr gseht, itz hets nis sogar no für a d Pfiingststafel packt. Christeners hei grad 3 Streckine chönne abdecke, dr jüngscht isch im Pfla gsi u dr ältischt het sis  $\frac{3}{4}$  Jahrhundert – Fescht am Mänti vorbereitet. Mir hei ds Wohnmobil packt (isch grad no e Teschlouf vor de Schwede-Ferie worde) u si mit sehr vielne andere Lüt uf dr Outobahn uf Bonaduz gfare.

Dr Andri isch ufere sagehafte Position wieder zrüg cho u het Sämi wiit vorne uf die zwöiti Strecki gschickt. U när het ds Warte uf dere stockfiischtere Matte agfange. Uf so öppis bereitet eim ja vor dr Geburt vomne Chind o niemer vor, dass meh da so steit u trotz gar nid ängschtlecher Natur verzweiflet uf d Zwüschezyt luegt. Puh, dr erscht Funkposchte heter gschaft, e schöni Erlichterig! U tatsächlich, knapp über dr Maximalzyt ischer wieder ds gseh, super gmacht!

Itz simer i ds Näscht u am Morge entspannt uf ga Zmörgele. D Lea het nämlich uf die erschi Strecki am Morge müesse, aber es isch zum Glück nid so früh los gange. U när hani los dörfe – scho dr Wäg zum Startposchte isch stotzig obsi u i ha gäbig Zyt gha d Bahn adsluege u mer Gedanke über mini Routewahl ds mache. Was hani mi gfröit, dass es wieder nidsi geit – aber wie das so isch i mim Alter, i bi nid wienes jungs Reh das stotzige Bort nidsi, sondern wiene Gazelle (oder wie heisse die graue Tier mitem Rüssel?) ache gstoglet...

Es het de no e witere Astieg gäh, woni undezueche bi gstange u dr erscht Gedanke isch gsi: Da chani nie im Läbe ueche! – aber weni im OL öppis ha glehrt, de isches dass me meh cha, weder dass meh glaubt.

D Ruth het im Ziel scho uf mi gwartet, was o dr einzig Grund isch gsi, wieso dass ig nachem Erreiche vor Maximalzyt nid hurti chli anes Börtli gläge bi ;-)) u het ihri Rundi gwohnt souverän hinter sich bracht.

Uf die zwöitletschi Strecki isch Mätü u dür die fortgschritteni Zyt het Valentin när ufe Massestart



müesse u üses Team ufe 40 Rang i ds Ziel bracht.

Üse Teamname isch übrigens die «Pink blaue OL Pfaue» gsi, dä het nis no ds einte oder andere Komplimänt ibracht!

Merci viu Mau a au i wo das Jahr hei ghulfe, ds Wort «Staffel» nid nume i mi Wortschatz ufdsnäh, sondern es o no mit sehr schöne Erläbnis ds verchnüpfe – so fägts!

*Rahel*





## Resultate

Laufresultate der OLG Hondrich Mitglieder

### Aargauer 3-Tage-OL E1

H60	7. Ursli Jordi	23:34
	21. Urs Dätwyler	29:04
D18	10. Fiona Teuscher	33:37
DAM	11. Andrea Dätwyler	42:12
OK	14. Anita Dätwyler	39:44

### 62. Pfingststaffel

PS	40. Andri Jordi, Lea Troxler, Rahel Christener Ruth Teuscher, Matthias Christener Valentin Seibel (Sami Christener)	08:43:45
----	---	----------

### Aargauer 3-Tage-OL E2

H60	6. Ursli Jordi	27:46
	23. Urs Dätwyler	34:23
D10	4. Linnea Jüni	11:35
DAM	13. Andrea Dätwyler	49:49
D50	4. Katrin Schoch	28:32
OK	14. Anita Dätwyler	30:56
FAM	12. Annika & Marcel Jüni	13:26

### Aargauer 3-Tage-OL E3

D10	4. Meret Gfeller	25:56
HAM	12. Stefan Gfeller	1:11:57
DAM	14. Andrea Dätwyler	1:33:01
D50	3. Katrin Schoch	1:01:40
OK	31. Anita Dätwyler	49:42
OM	40. Adrian Loosli	1:17:04
	44. Tabea Steiner	1:25:50

### 1. Berner Abendlauf

B	5. Ursli Jordi	24:44
---	----------------	-------

## Resultate

23. Andrea Dätwyler	36:35
---------------------	-------

### 2. Berner Abendlauf

H10	1. Aimon Schwarz	14:20
H14	4. Flurin Schwarz	29:05
	10. Fabrizio Erb	38:04
D10	5. Linnea Jüni	27:10
	6. Meret Gfeller	29:31
	8. Luisa Holzknecht	31:47
D12	2. Finja Schüpbach	22:23
	4. Théa Gfeller	25:59
	10. Alisa Mösching	37:53
D14	5. Elin Schüpbach	34:31
	14. Marilena Gote	1:03:57
D16.	11. Silja Trösch	59:29
	12. Nina Schüpbach	1:07:35
A	2. Stefan Schüpbach	38:04
B	33. Katharina Schwarz	1:02:20
C	10. Stefan Gfeller	38:10
	45. Rahel Christener	52:58
	50. Andrea Dätwyler	1:04:27

### 49. Sensler OL

H10	1. Aimon Schwarz	13:19
H14	3. Flurin Schwarz	29:48
HAM	1. Stefan Gfeller	1:50:09
H55	8. Beat Trösch	1:33:53
H60	3. Ursli Jordi	1:07:50
D12	1. Finja Schüpbach	19:00
	6. Théa Gfeller	22:19
D14	9. Elin Schüpbach	34:04
D16	4. Nina Schüpbach	1:19:21



D45	4. Katharina Schwarz	1:20:58
D50	1. Katrin Schoch	1:06:13

### 3. Berner Abendlauf

A	15. Andri Jordi	28:22
B	85. Andrea Dätwyler	52:19
C	14. Ursli Jordi	24:25

### 67. Nationale 5er Staffel

84. Nina Schüpbach, Ruth Teuscher Peter Jordi, Elin Schüpbach Urs Trösch	4:40:28
--	---------

### Swiss O Days Heidiland

A	11. Stefan Schüpbach	1:16:30
C3	49. Nina Schüpbach	1:27:21
D	5. Elin Schüpbach	55:47
E	10. Finja Schüpbach	57:41

### Swiss O Days Heidiland

A	12. Stefan Schüpbach	57:41
C3	46. Nina Schüpbach	1:26:43
D	19. Elin Schüpbach	1:00:25
E	3. Finja Schüpbach	1:02:04

### 4. Berner Abendlauf

B	18. Matthias Christener 39. Stefan Gfeller	1:00:37 1:21:06
C	25. Katharina Schwarz 51. Rahel Christener	44:01 1:00:26
E	8. Andrea & Emilia Dätwyler	24:25
H10	1. Aimon Schwarz	13:56

H14	5. Flurin Schwarz	40:07
D10	2. Meret Gfeller	17:33
D12.	1. Finja Schüpbach 3. Théa Gfeller	19:03 26:29
D14	3. Elin Schüpbach 8. Dina Trösch	36:29 1:43:40
D16	2. Marilie Schwarz 6. Silja Trösch 10. Nina Trösch	49:06 1:01:23 1:17:43

### Rymenzburger OL

H45	4. Matthias Christener	21:52
-----	------------------------	-------

### 5. Berner Abendlauf

D	5. Jana Bauschmann	24:01
---	--------------------	-------

### 5. Lauf impOLs-Cup

A	11. Stefan Schüpbach	29:34
B	20. Elin Schüpbach	29:22
C	6. Finja Schüpbach	27:14

### Week-End Romand MD

H12	3. Aimon Schwarz	29:32
HAM	10. Stefan Gfeller	1:00:13
HAK	5. Massimilano Schwarz 11. Markus Weber 13. Lukas Mosimann	37:24 1:04:57 1:22:27
H45	1. Stefan Schüpbach 8. Matthias Christener	28:44 48:47
H55	3. Peter Jordi 20. Beat Trösch	31:06 48:05
H60	15. Urs Dätwyler 19. Ursli Jordi	43:22 48:10



olg hondrich

D10	4. Meret Gfeller	37:53
D12	2. Finja Schüpbach	34:37
	3. Théa Gfeller	38:53
D14	1. Elin Schüpbach	37:05
D16	1. Silja Trösch	59:08
	2. Nina Schüpbach	1:01:18
D18	4. Fiona Teuscher	1:21:20
DAM	6. Andrea Dätwyler	1:17:25
DAK	7. Rahel Christener	43:03
D45	11. Katharina Schwarz	1:00:39
D50	11. Silvia Jordi	54:37
D55	13. Ruth Teuscher	1:02:01

#### Week-End Romand LD

H12	10. Aimon Schwarz	27:23
HAM	18. Stefan Gfeller	1:55:14
HAK	6. Massimilano Schwarz	48:38
	16. Lukas Mosimann	1:30:43
	17. Markus Weber	1:34:50
H45	2. Stefan Schüpbach	1:02:29
	11. Matthias Christener	1:51:20
H55	6. Peter Jordi	1:20:21
	17. Beat Trösch	1:39:46
H60	2. Ursli Jordi	1:01:18
	17. Urs Dätwyler	1:17:16
D10	4. Meret Gfeller	17:47
D12	1. Finja Schüpbach	24:00
	9. Théa Gfeller	38:52
D14	17. Elin Schüpbach	53:28
D16	31. Silja Trösch	1:32:52
	32. Nina Schüpbach	1:36:54
D18	24. Fiona Teuscher	1:59:47

DAM	11. Jana Bauschmann	1:35:31
	12. Andrea Dätwyler	2:10:37
DAK	8. Rahel Christener	45:13
DB	8. Ute Mosimann	1:48:32
D45	10. Katharina Schwarz	1:26:07
D50	11. Silvia Jordi	1:22:56
D55	10. Ruth Teuscher	1:29:20

#### 6. Berner Abendlauf

A	27. Matthias Christener	27:34
B	58. Jana Bauschmann	27:24
C	31. Rahel Christener	26:40
	42. Andrea Dätwyler	29:04



unsere  
schnellste  
Kundin!

Judith Wyder, Welt- und Europameisterin im OL.

24-Stunden-Versand,  
Same Day Pick-up,  
Flyer, Postkarten  
u.v.m.

**Mehr Professionalität  
und Leistung –  
DruckEinfach.ch!**

Ihr Partner für Drucksachen & Werbemittel